

Auf Herz und Nieren prüfen

Diese Phrase ist allen bekannt und wird heute – wie vor Jahrtausenden – von allen Bevölkerungsschichten nicht selten verwendet. Die Herkunft dieses Ausdrucks finden wir nicht in der Medizin, sondern im religiösen Schrifttum des Judentums in vorchristlicher Zeit.

In früheren Zeiten betrachtete man das Herz als Sitz der Empfindung und die Nieren (wie oft auch die Leber) als Zentrum der Lebenskraft, aber auch der Not und Trauer. Im Alten Testament finden sich einige Stellen, wo der Ausdruck „Herz und Nieren prüfen“ vorkommt, so zum Beispiel in Jeremia 11,20: *„Aber du, Herr Zebaoth, du gerechter Richter, der du Nieren und Herzen prüfst,“* Dieser Sinngehalt spiegelt sich auch in Psalm 7 wider, wo es unter 7,10 heißt:

*Die Bosheit der Frevler finde ein Ende,
doch gib dem Gerechten Bestand,
gerechter Gott, der du auf Herz und Nieren prüfst.*

Dieser Gott weiß, wer auf ihn hofft und wer wider ihn handelt. Er prüft die Menschen genau auf ihre Empfindungen und Nöte, er prüft also auf Herz und Nieren. Mag sein, dass dies ganz schön an „die Nieren gehen“ kann, eine Phrase, die manche vielleicht auch schon gehört oder verwendet haben.

Quellen:

Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.
http://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~etwas%20auf%20Herz%20und%20Nieren%20pruefen&bool=relevanz&suchspalte%5B%5D=rart_ou (21.8.2012)

Für den Inhalt und das Layout dieser Wortklärung verantwortlich: Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.